



7.000.000 Quadratmeter

entsprechen der Fläche, die seit der Produkteinführung in 1991 mit PSS 20 geschützt wurden.

Seite 5



Mit Bravour bestanden

Seite 7



Dünne Hülle für dicke Mauern



PSS 20 – millionenfach bewährt

Die PSS 20 Technologie ist seit Beginn der 90-er Jahre in ganz Europa als das umweltgerechte Oberflächen- und Graffitienschutzsystem auf Erfolgskurs. Bis heute sind mehr als sieben Millionen Quadratmeter an Bauten geschützt. Und hier hat es sich an Gebäuden ganz unterschiedlicher Art bewährt – ganz gleich, ob an einer historischen, denkmalgeschützten Fassade oder an einer modernen Neubaufassade. PSS 20 leistet augenoptisch nicht wahrnehmbar zuverlässig seine Dienste. Und das Ganze absolut umweltgerecht.

PSS 20 – hundert Prozent Natur

Auf eine einfache Formel gebracht, besteht PSS 20 aus Stärke und Zellulose. Und das Ganze in wässriger Lösung. Mit dem Aufdrocknen des applizierten Materials entweichen große Anteile Wasser, der reversible PSS 20 Film bildet sich in Form eines dreidimensionalen Gitters aus. Ausschließlich mit heißem Wasser, etwas Druck und ganz ohne den Einsatz von chemischen Mitteln lassen sich so Graffiti-Attacken und Verschmutzungen von Oberflächen entfernen. Der Clou dabei ist: die Substanz und Optik des Untergrundes bleiben erhalten und die Entfernung erfolgt hundertprozentig ökologisch. Nur die PSS 20 Technologie erfüllt als einziges Graffitienschutzsystem die höchsten Umweltauflagen. Außerdem: auch die Ökobilanz von PSS 20 unterstreicht dies. So kann PSS 20 beispielsweise ohne großen Energieaufwand hergestellt werden und der Transport birgt keine Gefahren.

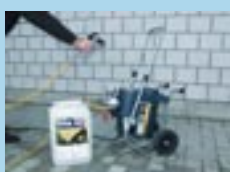


IBM Hauptsitz in Zürich (Titelfoto)

Der imposante Neubau des IBM Hauptsitzes in der Schweiz beeindruckt durch seine Architektur. Mit der direkten Lage an einer der meist befahrenen Eisenbahnstrecken der Schweiz besteht eine erhöhte Gefahr von Graffiti-Attacken. Daher entschieden die Verantwortlichen, die Granitsteinfassade im unteren Bereich mit PSS 20 gegen Graffiti-Anschläge zu schützen. Darüber hinaus ist die PSS Interservice Schweiz mit der laufenden Graffitentfernung beauftragt.



Exponierte Fassadenflächen werden oft mit Graffiti-Attacken und Schmierereien verunziert. Auf Basis der Polysaccharid-Technologie bietet die PSS-Gruppe den reversiblen Oberflächenschutz PSS 20. Verschmutzungen und Graffiti lassen sich aufgrund des Schutzfilms einfach mit heißem Wasser und etwas Druck ökologisch entfernen.



PSS 20 auftragen

Graffiti-Attacke

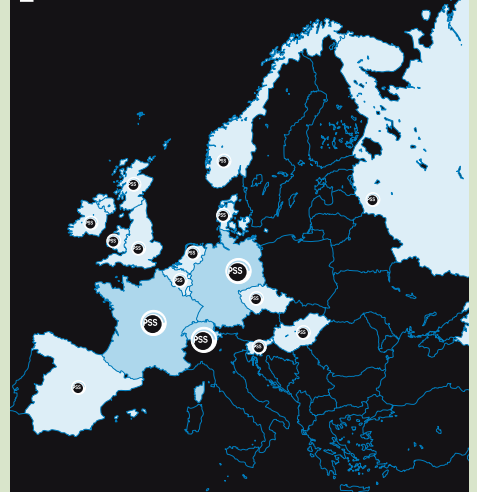
PSS 20 wird benetzt

PSS 20 – gestärkt für die Zukunft

Die PSS Technologie ist 1988 durch PSS Wissenschaftler in Schweden entwickelt worden. Die zukunftsorientierte Ausrichtung der Polysaccharid-Technologie wird im Bereich der Forschung, Entwicklung und Herstellung von Polysaccharid-Produkten durch die strategischen Partnerschaften der beiden schwedischen Firmen PSI Polysaccharid Technologie AB und Lyckeby Industrial AB und im Bereich des weltweiten Vertriebes durch deren Partnerschaft mit der PSS Interservice Gruppe sichergestellt. Die Lyckeby Gruppe mit Fabriken in vielen Ländern ist führend im Bereich der Stärke-Technologie. Sie setzt ihr Know-how in den Bereichen Bau, Druck und Nahrungsmittelindustrie ein, verfügt über bestens ausgerüstete Labors und arbeitet eng mit der Lund Universität in Schweden zusammen. Die PSS Interservice Gruppe hat das weltweite Marketing und den Vertrieb der im Bau eingesetzten Produkte inne. Neben PSS 20 ist das Spezialprodukt PSS 20 CLEAR im Sortiment, welches auf glänzenden Untergründen wie poliertem Granit und Marmor appliziert wird. Neu in der PSS Technologie ist PSS ING, welches speziell für den großflächigen Einsatz auf Ingenieurbeton entwickelt wurde.



In vielen Ländern präsent



In der Schweiz, Deutschland und Frankreich sorgen die PSS Fachbetriebe für die professionelle Verarbeitung der Produkte, in den anderen europäischen Ländern sowie in Israel, Kanada, den USA, Australien und Neuseeland führen dies geschulte Fachpartner für Vertrieb und Verarbeitung aus.



Mit heißem Wasser und Druck wird entfernt



Rückstandslos sauber



PSS 20 auftragen

Für ein dauerhaft gepflegtes Gebäude bietet die PSS-Gruppe den 5-Sterne PSS-Objekt-Service:

- ★ **Beratung vor Ort**
- ★ **Fachmännische Betestung**
- ★ **Autorisierte Verarbeitung**
- ★ **Objektspezifische Lösung**
- ★ **Geprüfte Qualität**

Graffitischutz nach Fahrplan

Die Schweizerische Bundesbahn SBB ist das größte Reise- und Transportunternehmen der Schweiz. Beeindruckende Zahlen unterstreichen dies: über 306 Millionen Fahrgäste und knapp 54 Millionen Nettotonnen Güter sind jedes Jahr unterwegs. Die SBB verfügt über ein Streckennetz von 3011 Kilometern Länge. An über 800 Bahnhöfen und Stationen halten die Züge im Stunden- oder Halbstundentakt. Viele Bahnhöfe und Bahnstrecken sind aufgrund ihrer exponierten Lage Anziehungspunkt für Graffiti-Attacken. Da hilft nur Eins: Graffitischutz „nach Fahrplan“. Die SBB setzt hierfür gemäß ihrer Firmenphilosophie das ökologische Graffitischutzsystem PSS 20 ein. Das reversible Opferschichtsystem wird an ausgewählten Bahnhöfen gezielt und prophylaktisch eingesetzt. Stark frequentierte Flächen werden geschützt und in regelmäßigem Turnus – „nach Fahrplan“ – begutachtet, sind neue Graffiti-Attacken vorhanden, wird der Schutzfilm mitsamt der Graffitischmiererei per Heißwasserhochdruck umweltbewusst entfernt. Die gereinigten Flächen werden auf ein Neues mit PSS 20 geschützt. So werden „laut Fahrplan“ vakante Flächen für ein sauberes Erscheinungsbild graffiti-frei gehalten und der Wert der Immobilien dauerhaft erhalten.



BLS-Bahnhöfe graffiti-frei!

Eine Haupttätigkeit der BLS ist der regionale Personenverkehr mit Zügen und Bussen. Im Großraum Bern ist kaum noch ein S-Bahn-Bahnhof ohne Graffitischutz auf Basis der Polysaccharid-Technologie. Fast alle Bahnhöfe sind mit PSS 20 gegen Verschmutzungen und Graffiti geschützt und seit kurzem auch die Station Frutigen. Alle Bahnhöfe werden im Rahmen der kostenlosen Graffitentfernung der PSS Interservice Schweiz graffiti-frei gehalten. Des Weiteren wurden viele Infrastrukturbauten des Lötschberg-Basistunnels mit PSS Technologien behandelt.



Denkmal-geschützt

Das Palais Royal ist ein Pariser Stadtpalast im Herzen von Paris unweit vom Louvre. Das Palais mit großer Historie wurde in den Jahren 1627-1629 erbaut. Heute ist es Sitz verschiedener Institutionen. Im Haupttrakt beherbergt es den Staatsrat, in den Flügeln die Comédie Française, den Verfassungsschutz und das französische Kultusministerium.

Das historische Gebäude steht unter Denkmalschutz. Auf die sensiblen Natursteinoberflächen wie zum Beispiel die berühmten Säulen von BUREN sowie Zugänge und Fassaden des Innenhofes wurde PSS 20 als Schmutz- und Graffitischutz aufgetragen.



Denkmal-geschützt

Geradezu prädestiniert für einen Oberflächenschutz an historischen Bauwerken ist die PSS Technologie.

Denn der PSS 20 Schutzfilm ist:

- chemisch inaktiv
- geht mit dem Untergrund keine Verbindung ein
- ist vollständig reversibel und kann, wenn gewünscht, wieder vollständig entfernt werden. Der Untergrund behält seinen ursprünglichen Zustand. PSS 20 ist damit der optimale Oberflächenschutz für denkmalgeschützte Bauwerke.



Polysaccharide auf dem Weg nach Nizza

Im Süden Frankreichs liegt die pulsierende Hafenstadt Nizza. Nun ist diese über die in beide Richtungen zweispurig ausgebaute Einfallstraße erreichbar. Da links und rechts der Straße Wohngebiete liegen, ist die Straße weitläufig mit Lärmschutzwänden eingefasst worden. Die PSS Spezialisten strichen die Holz-Beton-Platten und applizierten anschließend das Opferschichtsystem PSS 20. So sind insgesamt 12.000 Quadratmeter Lärmschutzwände gegen Verschmutzungen und eventuelle Graffiti-Attacken geschützt.



In hohen Tönen gelobt

Für die sehenswerte Architektur des Kultur- und Musikzentrums der Stadt Caen wurden ausschließlich hochwertige Werkstoffe eingesetzt. So sind Teile der Fassade beispielsweise mit sehr schönen Kupferplatten, von KME dem weltgrößten Hersteller, verkleidet worden. Um die übrigen Abschnitte der Fassade vor Graffiti und Schmutz zu schützen, beauftragte man die PSS Interservice France Sarl mit der Applikation von PSS 20. Da der prophylaktische Graffitienschutz augenoptisch nicht zu erkennen ist, lobten alle Beteiligten die Ausführung in hohen Tönen.



Mit Bravour bestanden



Die Universität Cergy-Pontoise wurde erst 1991 in der gleichnamigen Stadtregion nord-westlich von Paris gegründet. An mehreren Standorten sind dort rund 12.000 Studenten/-innen in die fünf Fakultäten Recht, Wirtschaft, Unternehmensführung sowie Sprachen, Literatur und Geisteswissenschaften sowie Naturwissenschaften und Technik eingeschrieben; darüber hinaus sind zwei Institute integriert.

Für den professionellen Unterhalt der Universitätsgelände wurde unter anderem die PSS Interservice France Sarl beauftragt. Auf drei Universitätsgeländen sorgt die PSS 20 Polysaccharid-Technologie sowohl an Fassaden als auch an Treppen und Zugängen zu Tiefgaragen für den Werterhalt der Bauten. Das Volumen umfasst circa 3.800 Quadratmeter Wandflächen. PSS 20 hat auch hier seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt und seine Aufgaben in punkto Graffiti- und Schmutzschutz mit Bravour bestanden. Die geschützten Wände werden im regelmässigen Turnus, sprich einmal im Monat, in Augenschein genommen und kontrolliert. Gegebenenfalls werden Graffiti-Attacken gereinigt und diese Flächen auf ein Neues geschützt.



Gewand aus Polysacchariden

In Oslo wurde nun die neue norwegische Oper, die als das größte Kulturprojekt des Landes in der Nachkriegszeit gilt, eröffnet. Das monumentale Bauwerk stellt einen treibenden Eisberg dar. Das Opernhaus ist 110 Meter breit und 207 Meter lang und über 36000 Marmorplatten bilden die Fassade aus. Graffiti gefährdete Wandflächen werden nun per PSS 20 Polysaccharid-Technologie geschützt. Die rein ökologische Graffitientfernung nur mit heißem Wasser und Druck überzeugte das norwegische Institut, das vor der Auftragsvergabe die offerierten Produkte testete.

Außerdem: es werden sämtliche Boden- und Wandflächen mit der nanoskaligen Hochleistungs-Imprägnierung *faceal oleo HD* aus dem Hause PSS Interservice gegen wasser-, fett- und öl-basierte Verschmutzungen behandelt. So wird ein unsichtbarer Mantel um das Gebäude gelegt, der einen Rund-um-Schutz gegen vielfältigste Verschmutzungen bis hin zu lackbasierten Graffiti-Attacken gewährleistet.



Sägezähne mit Biss

Die zweigeschossige Mall Lilien-Carré in Wiesbaden bietet der Zielgruppe junge Konsumenten und Familie auf 26.000 Quadratmetern Mietfläche von Fashion, Accessoires, Beauty über Elektronik bis hin zu Gastronomie, Service und Food ein breites Angebot an Einzelhandel und Dienstleistungen. Eine durchdachte Fassadenkonstruktion setzt die ovale Kontur des neuen Gebäudes mit einem



Licht- und Schattenspiel raffiniert in Szene. Insbesondere in der Nacht kommt durch die Beleuchtung der Fassadenelemente die Sägezahnoptik wirkungsvoll zur Geltung. Die hochwertige, vorgehängte Fassade aus Trosselfels unterstützt die anmutende Ausstrahlung. Der augenoptisch nicht wahrnehmbare Oberflächenschutz PSS 20 umhüllt die Fassade quasi unsichtbar und verleiht den „Sägezähnen“ den nötigen „Biss“ gegen ungewünschte Verunreinigungen und Graffiti-Attacken, sprich Graffiti-Attacken beißen sich an der Oberfläche fest, kommen nicht weiter in den Untergrund und können einfach mit heißem Wasser und etwas Druck herunter gewaschen werden. Aufgrund des reversiblen Schutzfilms können diese nicht mehr in den saugfähigen Untergrund eindringen.

PSS 20 schreibt Geschichte

1991 erhielt die PSS Interservice Gruppe erstmals den Auftrag, das Brandenburger Tor mit PSS 20 gegen Graffiti-Attacken zu schützen und



laufend graffiti-frei zu halten. In den Jahren 1991 bis 1993 wurden weitere umfassende Betestungen durch Universitäten und renommierte Labors durchgeführt. Das Ergebnis: PSS 20 bestätigte sich als das Produkt der Wahl. In den Jahren 1994 und 1997 wurde der Schutzfilm samt allen Verschmutzungen herunter gewaschen und das Bauwerk erneut mit PSS 20 versehen. Nach der grossen Renovation (1999-2001) des Brandenburger Tors wurde die PSS Interservice 2002 erneut mit dem Aufbringen der Polysaccharid-Technologie und der laufenden Graffitientfernung beauftragt. Auch 2005 wurde der PSS 20 Schutzfilm samt allen Verschmutzungen und Ablagerungen aus der Luft mit heißem Wasser und etwas Druck substratschonend entfernt und anschließend erneut PSS 20 aufgebracht.

In geheimer Mission

Im Londoner Vorortbahnhof Shepard Bush wurden intensiv Graffitienschutzprodukte getestet. Das Problem war, getestete Produkte verursachten optische Veränderungen des Untergrundes. Alleine PSS 20 konnte überzeugen. Denn der Schutzfilm auf Basis der Polysaccharid-Technologie ist augenoptisch nicht sichtbar, ist inaktiv und geht keine Verbindung mit dem Untergrund ein. So ist nun PSS 20 völlig unerkannt an exponierten Flächen des Londoner Vorortbahnhofes appliziert worden und ist von Zeit zu Zeit bei Graffiti-Attacken in „geheimer Mission“ im Einsatz.



PSS 20 – für ein sportliches Auftreten

Die Filiale des Elverys Sport Store, größter Sport-Filialisten Irlands, in Co. Mayo hat eine moderne Fassade aus Kalkstein. Für ein sauberes Erscheinungsbild des sportlichen Outfits ist die Fassade mit PSS 20 umweltgerecht geschützt worden.



Dünne Hülle für dicke Mauern



Das Gebäude des Gefängnisses Detentie Alphen a/d Rijn, Niederlande war stark mit Graffiti verschmiert. Mit den leistungsstarken AR-Graffiti-entfernern konnten diese vom niederländischen PSS Partner Stone International BV entfernt werden. Damit in Zukunft keine chemischen Graffiti-entferner mehr eingesetzt werden müssen und Graffiti-Attacken umweltschonend entfernt werden können, wurde anschließend auf rund 2000 m² Fassadenfläche die reversible Polysaccharid-Technologie PSS 20 aufgetragen.

Paris: monumentale Kunst geschützt

Einer der größten Künstler unserer Zeit und wichtigster Vertreter moderner Skulpturen der vergangenen Jahrzehnte ist Richard Serra. Im Rahmen der Monumenta, einem jährlichen zeitgenössischen Kunstereignis, das einem internationalen Künstler die Möglichkeit gibt, eine einzigartige Arbeit im Umfeld des Pariser Grand Palais zu präsentieren, stellt Richard Serra eine monumentale Skulptur aus. Das Material: Eisen. Auch dieses exponierte Kunstwerk wurde, wie schon viele Richard Serra Skulpturen zuvor, mit PSS 20 gegen Verschmutzungen und Graffiti-Attacken geschützt; die Arbeiten wurden durch die PSS Interservice France Sarl ausgeführt.



Bern: 9000 m² facial colour

In Bern-Wankendorf gestalteten die Spezialisten der PSS Interservice Schweiz den architektonisch hoch interessanten Bau Domino mit der neuen *facial colour* Technologie. Die pigmentierte Betonlasur wurde mit Hochvolumen-Spritzgeräten appliziert. Insgesamt wurden 9000 Quadratmeter behandelt. Die homogen gestalteten Flächen verfügen nun über die hervorragenden Eigenschaften der *facial* Technologie: sie sind oleophob, hydrophob und absolut wasserdampfdiffusionsoffen.



Neu: facial Broschüre

Die neue *facial* Broschüre für Architekten, Planer und Entscheider im Hoch- und Tiefbau ist da! In der Broschüre wird allen Interessierten ein umfassender Überblick über die *facial* Technologie und die *facial* Produktfamilie mit ihren differenzierten Versionen gegeben. In vielen Beispielen und mit technischem Background zeigt sie die Einsatzmöglichkeiten an Fassade und Innenwänden sowie von transparenten über pigmentierte Lösungen bis hin zu transluzenten Effekten.



Jetzt kostenlos anfordern bei der PSS Interservice Gruppe oder Ihrem PSS Fachbetrieb.

Australia

VIC, Tasmania, Southern Australia, Equus Industries Ltd., Victoria 3199, Tel: ++61-3-9706 62 26
NSW, QLD, ACT Research & Applied Technologies Pty Ltd. 330 Wattle Street, Tel: ++61-2-9211 66 44

Beneluxländer

AZS Nederland, NL-5803 AN Venray
Internet: www.azsnederland.nl

Canada

Eco-Graffiti Inc., 349, Chemin Des Patriotes, Québec
Internet: www.eco-graffiti.com

Chile

Beta Ltda, Santiago de Chile
<http://www.betaltd.cl>

Dänemark

All Remove Danmark ApS
<http://www.allremove.dk>

Deutschland

PSS Interservice GmbH, 13403 Berlin
Niederlassung Süd, 53721 Siegburg
<http://www.pss-technology.de>

England und Wales

The Ethical Coating Company, North Weald, Epping Essex, CM16 6AA
Website: www.ethicalcoatings.com

Frankreich

PSS Interservice France Sarl, 94700 Maisons-Alfort
<http://www.pss-interservice.fr>

Republik Irland und Nordirland

The Ethical Coating Company, Rathcoole, co. Dublin
Website: www.ethicalcoatings.com

Israel

Ceiltech Israel L.t.d., Magshimim 56910
email: detmar@netvision.net.il

Neuseeland

Equus Industries Ltd., Riverlands, Blenheim
Internet: www.equus.co.nz

Norwegen

All Remove Norge AS, 7089 Heimdal
<http://www.allremove.no>

Schottland

Building Value Retention (Scotland) Ltd
Gartocharn, G83 8RY
<http://www.bvrsotland.co.uk>

Schweiz

PSS Interservice AG, 8954 Geroldswil
<http://www.pss-interservice.eu>

Slowenien

Posrednistvo Primoz Burnik s.p., 4000 Kranj
<http://www.burnik.net>

Spanien - Madrid

Stop Graffiti SL, 28033 Madrid
Website: www.stopgraffiti.net

Ungarn

TEGA-Bau GmbH, Lenhossék u.40, HU-1096 Budapest
terjekj@tegabaukft-online.hu

USA

Keim Mineral Coatings of America, Inc., NC 28273
Website: www.keim.com